

# Clickclickdecker, Du F

Du fhlst dich an wie Abschied,  
loslassen nicht leicht  
- es gibt noch so viel zu sagen,  
zu erleben,  
zu durchstehen.

Spuck aus was dich bedrckt,  
dich zermrbt,  
vielleicht zerreit.

Komm ich kauf dir ein paar neue Kleider  
- dann sieht die Welt schon wieder besser aus  
- oder auch nicht  
- oder auch nicht.

Meistens kommt es schlimmer und anders als man denkt  
- von der anderen Seite der Strae blickst du auf,  
fhlst dich bedrngt  
- dann hat hier nichts eine Bedeutung  
- deine Stimme verliert an Wert  
- aus deinem Fenster siehst du zu,  
wie der Nachtzug nach Disneyland ohne dich abfhrt.

Mdchen, Mdchen - mach das Fenster zu - mir ist kalt  
- und sammel endlich deine Kleider auf.  
Wie oft muss ich es noch sagen  
- hat dir Dienstag nicht gereicht  
- meine Hand schmerzt noch heute  
ein paar nette Worte  
- dann geh doch leise  
- meine Mutter schlft.

Meistens kommt es schlimmer und anders als man denkt  
- von der anderen Seite der Strae blickst du auf,  
fhlst dich bedrngt  
- dann hat hier nichts eine Bedeutung  
- deine Stimme verliert an Wert  
- aus deinem Fenster siehst du zu,  
wie der Nachtzug nach Disneyland ohne dich abfhrt.

Keiner winkt dir zu  
- dieser Abschied - ist ein Abschied ohne dich  
ein Neuanfang fr mich  
- vielleicht allein  
- doch nicht lang  
- denn ich fhle mich gut dabei  
und das zieht an  
und das zieht an  
und das zieht an  
und das zieht an.